

KARLHEINZ DESCHNER

Kriminalgeschichte des Christentums

11. UND 12. JAHRHUNDERT

Von Kaiser Heinrich II., dem «Heiligen» (1002),
bis zum Ende des Dritten Kreuzzugs (1192)

ROWOHLT



INHALT

1. KAPITEL: Kaiser Heinrich II. der Heilige 11

Kirchenluft und ihre Folgen 13 · Heinrich der Heilige raubt die Reichsinsignien und wird wider jedes Recht König 16 · Blutiger Regierungsantritt 18 · Reformieren – und kassieren 21 · «Gute Schäferhunde» und «heilige Leithammel» 26

EXKURS: Klerus und Krieg 31

Militärseelsorge oder «Liebe in fremder Gestalt» 35 · Segnen der Feldzeichen, der Waffen, der Schlächter oder «Christ ist geboren» 37 · Dem Klerus war Kriegsdienst streng verboten 40 · Militärisches Draufgängertum der Bischöfe «geradezu eine Art Voraussetzung der Heiligkeit» 42 · Sie kommandieren ganze Heere, sie morden und fallen in der Schlacht 44 · Das gute Beispiel der Päpste 51 · Auch die Äbte töten 52 · Präläten- und Kirchenburgen entstehen 54 · Gleich nach Heinrichs Wahl Bürgerkriege in Schwaben und Franken 59 · Heinrichs des Heiligen Kriege im Westen 63 · Das Bistum Bamberg entsteht durch einen königlichen Schurkenstreich 67 · Arduin von Ivrea, der letzte Nationalkönig Italiens vor Viktor Emanuel (1861!), wird niedergedrungen 77 · Heinrichs des Heiligen Kriege gegen das katholische Polen 83 · Papst Sergius Schweinsmaul erläßt den ersten Kreuzzugsaufruf 105 · Papst Benedikt VIII., den der hl. Heinrich «verstehen und achten» konnte 108 · Der hl. Kaiser, der Heilige Vater und ihr Feldzug gegen das christliche Byzanz 114 · Die Synode von Pavia 1022 – gnadenloser Kampf gegen den eigenen Klerus aus purer Macht- und Profitsucht 118

2. KAPITEL: Kaiser Konrad II. –

Auftakt des salischen Jahrhunderts 123

Die Salier 125 · Königswahl und Bürgerkriege 126 · Herr seiner Kirche und «Simonist» 128 · Massaker unter südlicher Sonne – Pomp und Komik einer Kaiserkrönung 131 · «Constitutio de feudis» und Erzbischof Aribert II. von Mailand 136 · Kaiser Konrads «mutiger Angriff» wirft die Franzosen aus Burgund 139 · Christliches Abstechen in und um Polen 144 · Der hl. Stefan I., König von Ungarn und «Stellvertreter Gottes im Lande» 147 · Der Mörderkönig Knud «der Große» und Olaf der Heilige: Streiter für Christus und gegeneinander 153

3. KAPITEL: Kaiser Heinrich III., «der fromme Friedensbringer» 159

Noch mehr Besitz und Macht für die Prälaten 162 · Der friedliche Krieger 164 · Blutige Kämpfe um Lothringen 167 · Krieg gegen Polen und Böhmen und «das ehrwürdige Zeugnis des Alten Testaments» 171 · Heinrich, «der fromme Friedensbringer», bekriegt das katholische Ungarn 174 · Der «Gottesfrieden» – und wem er nützte 178

4. KAPITEL: «Ein Papst drängt sich neben den anderen . . .» – Die heiligen Väter um die Mitte des 11. Jahrhunderts 185

Ein Papst geht mit Heiratsplänen um und verkauft das Papsttum 187 · Heilige Väter – «Idioten» oder Opfer? 190 · Heiliger und Feldherr – Papst Leo IX. (1049–1054) 193 · Reform? Revolution! Weltmachtgelüste auf der Basis von purem Lug und Trug 201 · Viktor II. und Stephan IX., die letzten seit Clemens II. regierenden deutschen Päpste 205 · Benedikt X., Nikolaus II. und das neue Papstwahldekret 207 · Nikolaus II. kollaboriert mit den Normannen 211 · Das Cadalus-Schisma beginnt 215 · Der hl. Anno und sein Staatsstreich von Kaiserswerth 217 · Das Ende des Cadalus-Schismas 223 · Vorläufer der Kreuzzüge in Sizilien und Spanien 226

5. KAPITEL: Heinrich IV. (1065–1106) und Gregor VII. (1073–1085) 231

Regierungsbeginn Heinrichs 233 · Demutsbekundungen des hohen Klerus 236 · Beginnender Bürgerkrieg in Deutschland 238 · Die Schlacht bei Homburg – «aller christlichen Ehrfurcht vergessend, Menschen abschlachteten wie Vieh» 242 · Papst Gregor VII. – der «heilige Satan» tritt an 245 · Wie der hl. Gregor die bisherige Rangordnung verkehrt 250 · Der Papst, der Untergeordnete des Kaisers, macht sich zu dessen Herrn und will die Welt beherrschen 253 · Papst Gregor VII. erstrebt die Königsherrschaft über Frankreich, Ungarn, Spanien u. a. 258 · Ein Kriegsplan nach dem andern, Suche nach Schlachtopfern oder «die Verwirklichung des Gottesreiches auf Erden . . .» 263 · Ein Kreuzzug mit zwei Damen fällt ins Wasser 266 · Beginnender Machtkampf und altes metaphysisches Schmierentheater 272 · «Steige herab, steige herab, du ewig Verdammter!» 276 · Canossa 281 · Rudolf von Rheinfelden wird Gegenkönig 287 · Bürgerkrieg in Deutschland 290 · Papst Gregor ergreift offen die Partei des Gegenkönigs 293 · Herrsch- und Besitzgier eines hl. Papstes 296 · Gregors Absetzung, unerfüllte Prophezeiungen und Kriegsträume 299 · Die Schlacht an der Elster, ein neuer Gegenkönig und Heinrichs IV. Sturm auf Rom 306 · Flucht und Ende 313 · Besser Königstreue töten als Heiden 314 · Klerikales Leben im Detail oder «gelebt wie reißende Wölfe» 317 · Gegenpäpste, Gegenbischöfe und Krieg von Deutschland bis Rom 330 · Kaiser Heinrich IV. in den Netzen Papst Urbans II. 336



6. KAPITEL: Der Erste Kreuzzug (1096–1099) 339

Kreuzzugsmotive 344 · «Die Hunde sind ins Heiligtum gekommen . . .» – Papstgagitation auf dem Konzil von Clermont 350 · Christliche Kriegshetze 356 · In Deutschland beginnen die Judenmassaker – frühe Präludien der Nazizeit 362 · Der «Bauernkreuzzug» endet, der «Kreuzzug der Fürsten» beginnt 369 · Der «Weg des Kreuzes . . .» 375 · . . . und der Triumph 380

7. KAPITEL: Das Ende der Salierzeit und des Investiturstreits 385

Heinrichs IV. letzte Jahre 388 · In den Spuren des verratenen Vaters 392

8. KAPITEL: Lothar von Süplingenburg –
Krieg für Kirche und Papst 405

Die neue Phase der Ostkolonisation – «wo der Teufel seinen Sitz hatte und alle unreinen Geister wohnten» 409 · Bischof Otto, der Pommernapostel 412 · Erneuter Bürgerkrieg in Deutschland – Staufer, Welfen (und ein Heiliger verketzert den anderen) 419 · Kämpfe der Päpste und Gegenpäpste und Kardinalkanzler Haimerichs Regie 426 · Wie Innozenz II. mit König Lothar umging 431 · Ein zehnjähriger Landfriede, ein großer Krieg und die Erbarmlichkeit des Menschengeschicks 436

9. KAPITEL: Der erste Stauferkönig, Kreuzzüge wie vom Fließband
und ein heiliger Kirchenlehrer 445

Der «Staatsstreich von Koblenz» und weitere «Regierungsgeschäfte» 447 · Unruhen, Aufstände und Kriege in Italien 450 · «Die blühenden Lande veröden» oder «wer dort arm war, wurde hier reich durch Gott» 455 · Die Ritterorden – die neue «Herrlichkeit Christi auf Erden» 460 · Kirchenlehrer Bernhard verheißt «einen großen Markt» 467 · Der Kreuzzug der Könige 471 · «Tod oder Taufe» – Der Wendenkreuzzug 476 · Die Reconquista beginnt 478 · «Hie Sankt Jakob!» 481 · Offensivere Phasen und Roms Interesse 482

10. KAPITEL: Barbarossas mildes Antlitz 491

Zähne – weiß wie Schnee . . . 493 · Freuden eines Königs 495 · Barbarossa wird Kaiser – und einige Randerscheinungen 499 · «. . . und nahm in Frieden seinen Weg» 505 · Pakt mit dem Feind 507 · Wie alles zum allgemeinen Besten ist und zügig und sinnvoll ineinander greift 510 · Die Belagerung von Crema oder «die Milde seines Antlitzes . . .» 513 · Der Kampf zwischen Barbarossa und Alexander III. entbrennt 517 · «Gedenke Deiner Milde, o Herr!» 519 · Dritter und vierter Italienzug Barbarossas 524 · St. Peter in Flammen, Barbarossa im Zenit seines Ruhms und «eine wunderbare tödliche pestilentia» 528 · Die Liga der Lombarden und der Friede von Venedig 532 · Das Dritte Lateranum (1179), Alexanders Tod und die Nachfolger 536



II. KAPITEL: Der Dritte Kreuzzug (1189–1192) 545

Feudale Galgenvögel im «Heiligen Land» 548 · «... wie Gazellen schossen wir sie ab» – Die Schlacht bei den Hörnern von Ḥaṭṭīn 551 · Die Päpste blasen zum Angriff 557 · Aufbruch der gekrönten Häupter 560 · Akkon, das Massaker des Richard Löwenherz und die liturgische Errungenschaft des Heiligen Vaters 565

ANHANG 567

Anmerkungen 567 · Benutzte Sekundärliteratur 603 · Abkürzungen 625 · Register 627 · Über den Autor 654 · Das literarische Werk Karlheinz Deschners 655

